

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 05.03.2026 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:37 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende	Doreen Stümpel
Ausschussmitglied	Jana Gasch
bürgerliches Ausschussmitglied	Sebastian Kahlcke
bürgerliches Ausschussmitglied	Marion Kratochvil
Ausschussmitglied	Bastian Beschorner
Ausschussmitglied	Sonja Wulff
Ausschussmitglied	Elke Burmester

Außerdem sind anwesend:

Stadtverordneter: Jan Kratochvil

8 Gäste

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.a.a. Beratung und Beschlussfassung an der Teilnahme am gemeinsamen Finanzierungsmodell des Stapelholmer Heimat, Sänger und Trachtenfest
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung vom 06.11.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen aus dem Ausschuss
7. Bearbeitungssachstand gefasster Beschlüsse (Öffentlich)
8. Bewerbung Wanderausstellung "In echt?"
9. Vorstellung der aktuellen Mitglieder des "Kuratoriums der Kultur- und Gedenkstätte der ehemaligen Synagoge"
10. Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Kuratoriums der Kultur- und Gedenkstätte der ehemaligen Synagoge
11. Wahl eines Mitgliedes für das "Kuratorium für die ehemalige Kultur- und Gedenkstätte der ehemaligen Synagoge"
12. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Demokratie-Clubs Friedrichstadt und Umgebung
13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Unterstützung des "Schapp-tüch-Projektes"
14. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Ersatzgerätes für die Rutsche im Treenebad

8. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 05.03.2026

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste und das Kuratorium, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Unter Tagesordnungspunkt 15 ist im nicht öffentlichen Teil der Bearbeitungssachstand zur Umsetzung der gefassten Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Teilen. Da die Liste zum aktuellen Zeitpunkt keine nicht Öffentlichen Punkte enthält, wird dieser Punkt von der Tagesordnung genommen. Somit entfällt auch der Tagesordnungspunkt 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung, da die Sitzung öffentlich bleibt.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	0	0

2.a. Dringlichkeitsanträge

Frau Doreen Stümpel, teilte mit, dass es eine kurzfristige neue Finanzierungsvereinbarung bezüglich des Stapelholmer Heimat, Sänger und Trachtenfestes gibt.

Die Ausschussmitglieder sind alle dafür dieses Thema kurzfristig zu behandeln und beraten und beschließen den Tagesordnungspunkt direkt im Anschluss.

2.a.a. Beratung und Beschlussfassung an der Teilnahme am gemeinsamen Finanzierungsmodell des Stapelholmer Heimat, Sänger und Trachtenfest

Die Ausschussvorsitzende Doreen Stümpel berichtet, dass es ein neues Finanzierungsmodell des Stapelholmer Heimat, Sänger und Trachtenfestes gibt. Das Ziel dieses Modells ist, dass alle angehörigen Gemeinden jährlich 500,00 € einzahlen. Dadurch erhält die ausrichtende Gemeinde alle vier Jahre das vollständig angesparte Geld und verfügt somit über ein Startkapital für das Fest.

Zudem gibt es eine jährliche Erhöhung in Höhe von 5 %, damit diese Summe an die sinkende Kaufkraft angepasst wird.

Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung sich an dem Finanzierungsmodell des Stapelholmer Heimat, Sänger und Trachtenfestes in Höhe von 500,00 € mit der Preissteigerung von 5 % zu beteiligen.

8. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 05.03.2026

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	0	0

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt werden.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung vom 06.11.2025

Es wurde von dem Ausschussmitglied Frau Burmester angemerkt, dass es einen Empfehlungsbeschluss bei TOP 9, 10 und 11 gegeben habe und dies nicht im Protokoll niedergeschrieben wurde. Es wird jedoch weiter angemerkt, dass der Haushalt bereits beschlossen wurde und es daher keinen Empfehlungsbeschluss gab, sondern nur die Abbildung des Stimmungsbildes.

Es wird sich darauf geeinigt, dass in Zukunft genauer darauf geachtet wird und das Protokoll wird mit folgendem Abstimmungsergebnis beschlossen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	3	1	3

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Frau Stümpel berichtet über folgende Themen:

- Der Antrag auf die Kommunale Sportstättenförderung wurde von dem Segelclub Verein eingereicht. Alle Beteiligten hoffen auf den Zuschuss. Bei dem Gespräch mit Herrn Leif Bodin und Herrn Truels Reichardt im Rathaus wurde für die Angelegenheit nochmals geworben.
- Das angebotene Nachlassangebot von dem Maler Eckhard Schiel wurde abgelehnt. Dieses wäre mit einer Dauerausstellung und dem Verkauf seiner Gemälde verbunden. Dafür hat die Stadt weder Platz noch Kapazitäten.
- Die Rutsche am Eidermühlenspielplatz wird wieder in Betrieb genommen, ein genaues Datum gibt es aktuell nicht. Es gibt einen neuen Prüfer der in Verbindung mit der Fachfirma einen Weg gefunden hat, diese Rutsche wieder in Betrieb zu nehmen

8. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 05.03.2026

- Die Inklusionsmatten wurden bestellt.
- Es wird wieder einen kostenlosen Schwimmkurs geben. Dieser wird dieses Mal in den Ferien stattfinden und es sind noch einige wenige freie Plätze.

6. Anfragen aus dem Ausschuss

Frau Burmester fragt, warum die Protokolle nicht alle auf der Internetseite veröffentlicht sind. Die Ausschussvorsitzende wird dies mit der Verwaltung besprechen.

7. Bearbeitungssachstand gefasster Beschlüsse (Öffentlich)

Die Ausschussvorsitzende erklärt, dass alle Sachstandspunkte, die als „erledigt“ grün markiert sind, bedeuten, dass diese Punkte gerade erst abgeschlossen wurden.

Weiter erklärt sie den Sachstand zu den Punkten, bei denen kein Sachstand vermerkt ist.

- Punkt 5-2: Entgeltpflichtige Nutzung von digitalen Inhalten des Stadtarchivs
→ erledigt
- Punkt 5-1: Erstellung einer VR-Anwendung für das Stadtmuseum
→ Es gibt bereits eine Studentin/Ein Student, welcher an einem Projekt arbeitet. Die Finanzierung ist noch nicht vollständig geklärt.
- Punkt 2-2: Anschaffung einer Software für die digitale Inventarisierung von Exponaten des Museums „Alte Münze“
→ erledigt

Herr Bastian Beschorner bittet um eine bessere Absprache mit den anderen Ausschüssen darüber, bei wem welches Thema auf der Liste steht. Es ist wichtig, kein Thema zu vergessen.

8. Bewerbung Wanderausstellung "In echt?"

Die Wanderausstellung „In Echt“ ist ein Projekt, welches Interviews von KZ-Überlebenden nachstellt. Dies geschieht anhand von VR-Brillen.

Die Ausstellung ist jedoch eine Outdoor-Ausstellung und kann aufgrund unserer Windverhältnisse hier nicht aufgebaut werden.

Es wird jedoch gerade an einem Indoor Projekt gearbeitet, hierfür ist die Stadt als Pilotprojekt vorgesehen.

9. Vorstellung der aktuellen Mitglieder des "Kuratoriums der Kultur- und Gedenkstätte der ehemaligen Synagoge"

Die anwesenden Mitglieder des Kuratoriums haben sich dem Ausschuss vorgestellt.

Frau Miriam Rachenpöhler (Koordinatorin der ehemaligen Synagoge und Vorsitzende des Kuratoriums) hat ebenfalls einen Bericht vorgestellt, um zu verdeutlichen, was das Kuratorium alles leistet und womit sich alle aktuell beschäftigen.

8. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 05.03.2026

10. Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Kuratoriums der Kultur- und Gedenkstätte der ehemaligen Synagoge

Zur vorliegenden Geschäftsordnung haben sich folgende Änderungen ergeben.

1. § 3 Abs. 1 Vorsitzende oder Vorsitzender des Kuratoriums ist automatisch die Leiterin oder der Leiter der „Kultur- und Gedenkstätte ehemalige Synagoge“.

Wir geändert zu:

Die Leiterin oder der Leiter der „Kultur- und Gedenkstätte ehemalige Synagoge“ ist automatisch Vorsitzende oder Vorsitzender des Kuratoriums.

2. § 1 Abs 1 Das Kuratorium für die „Kultur- und Gedenkstätte ehemalige Synagoge“ ist ein vom Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt eingesetztes beratendes Gremium.

Wird ergänzt durch das Wort „gestaltendes“ und lautet dann wie folgt:

Das Kuratorium für die „Kultur- und Gedenkstätte ehemalige Synagoge“ ist ein vom Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt eingesetztes, beratendes und gestaltendes Gremium.

3. § 2 Abs. 2 Die Mitglieder werden durch den Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales gewählt.

Wird wie folgt geändert:

Die Mitglieder werden durch das Kuratorium angeworben. Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales hat ein Vetorecht.

4. § 2 Abs. 3 Für die Wahl können sich wählbare Bürgerinnen und Bürger bewerben, die bereit sind, aus eigenem Antrieb im Kuratorium mitzuwirken und die Aufgaben des Gremiums verantwortlich wahrzunehmen.

Wird ersatzlos gestrichen.

Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Geschäftsordnung für das Kuratorium der Kultur- und Gedenkstätte der ehemaligen Synagoge mit den vorangegangenen Änderungen 1-4 zu beschließen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	0	0

11. Wahl eines Mitgliedes für das "Kuratorium für die ehemalige Kultur- und Gedenkstätte der ehemaligen Synagoge"

Ausschussmitglied Frau Elke Burmester stellt sich zur Wahl und wird wie folgt gewählt.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	6	0	1

8. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 05.03.2026

12. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Demokratie-Clubs Friedrichstadt und Umgebung

Der Demokratie-Club befindet sich derzeit noch in der Anfangsphase; feste Strukturen bestehen aktuell noch nicht. Die Ideengründerinnen bitten jedoch darum, bereits jetzt zu beschließen, dass der Sitzungssaal zur Verfügung gestellt wird, damit ein erster Termin stattfinden und darauf weiter aufgebaut werden kann.

Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales beschließt, Gruppierungen zur Demokratieförderung den Sitzungssaal im Rathaus der Friedrichstadt kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Unterstützung des "Schapptüch-Projektes"

Beschlussfassung:

Der Ausschuss beschließt erneut die Unterstützung des Schapptüch-Projektes und stellt den Veranstaltern zur Durchführung ihres Projektes im Juni 2026 den großen Sitzungssaal kostenlos zur Verfügung.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	0	0

14. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Ersatzgerätes für die Rutsche im Treenebad

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass es kurzfristig zu neuen Erkenntnissen gekommen ist. Ein Mitarbeiter aus dem Bauamt hat mitgeteilt, dass die Rutsche durch Umbaumaßnahmen wieder in Betrieb genommen werden könnte.

Es wurde angemerkt, dass damit die Haftungsfrage noch nicht geklärt ist und gegebenenfalls weiterhin der Bürgermeister haftet.

Grundsätzlich bestand eine überwiegende Haltung der Ausschussmitglieder, dass für die im Haushalt eingestellten Mittel in Höhe von 30.000 € eine Verwendung gefunden werden soll.

Aufgrund der Situation, dass den Ausschussmitgliedern die Unterlagen sowie die neue Sachlage noch nicht bekannt waren, wird sich darauf verständigt, das Thema zunächst in den Fraktionssitzungen zu behandeln, damit in der Stadtverordnetenversammlung darüber beraten und beschlossen werden kann.

**8. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt
am 05.03.2026**

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende

Schriftführerin